

# Felbertauernstraße für Mittersiller künftig mautfrei

Mittersill und die Osttiroler Gemeinden rücken damit ein Stück näher zusammen

**MITTERSILL.** „Die Felbertauernstraße wird ab 1. Jänner 2009 für die Bürgerinnen und Bürger aus Mittersill mautfrei benutzbar sein. Damit rücken die junge Stadt Mittersill und die Osttiroler Gemeinden ein Stück näher zusammen. Ich bin Herr Finanzminister Molterer, der den Mehrheitseigentümer Republik Österreich vertritt, für das Entgegenkommen bei diesem Schritt sehr dankbar. Es ist ein Signal, dass uns grenzüberschreitende Beziehungen zwischen Salzburg und Osttirol wichtig sind“, sagt Landeshauptmann-Stv. Wilfried Haslauer. Auch Bürgermeister Viertler betont die Signalwirkung dieser Entscheidung: „Seit jeher

gibt es enge Beziehungen zwischen Mittersill und Osttirol, insbesondere zu unserem Nachbarort auf Tiroler Seite, Matrei, gab es immer einen regen kulturellen und wirtschaftlichen Austausch. Das wird durch den Wegfall der Maut jetzt auch für unsere Vereine deutlich erleichtert.“

Bisher bezahlten die Anrainer aus Mittersill einen ermäßigten Tarif von 4 Euro für die Benützung der Straße, die Bewohner des Bezirks Zell am See fahren mit 8 Euro um zwei Euro billiger (Normalpreis 10 Euro). Eine generelle Mautbefreiung für den Pinzgau, oder Teile davon, ist aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich. Insgesamt ver-



V.l.: Bgm. Wolfgang Viertler mit LH-Stv. Wilfried Haslauer.

zeichnet die Felbertauernstraße rund 5.000 Fahrten aus Mittersill pro Jahr. Die Kosten der

Mautbefreiung werden von Bund, Land und Stadtgemeinde übernommen.